

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0121/2010
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Infrastrukturausschuss	03.03.2010	Entscheidung

Tagesordnungspunkt A 12

Kanalbauarbeiten "Baumaßnahme Regenwasserkanal Lohplatz, Heiligenstock und Hauptstraße einschließlich Regenwasserklärung und hydraulische Sanierung Schmutzwasserkanal Hauptstraße"

Beschlussvorschlag:

Der Infrastrukturausschuss beschließt die Durchführung der Kanalbaumaßnahme „Regenwasserkanal Lohplatz, Heiligenstock und Hauptstraße einschließlich Regenwasserklärung und hydraulische Sanierung Schmutzwasserkanal Hauptstraße“ auf der Grundlage der Kostenermittlung.

Sachdarstellung / Begründung:

1. Grundlagen

Im Abwasserbeseitigungskonzept 2008 wird die geplante Umsetzung ab 2009 des Projektes Lohplatz BP 3351 / Heiligenstock / RKB Hauptstraße mit Sanierung des Regenwasserkanals unter der Maßnahmennummer 01.01.187 mit Gesamtkosten in Höhe von 2,2 Mio. € dargestellt.

Geplant ist die Sanierung der ableitenden Regenwasserkanalisation aus dem neuen B-Plangebiet Lohplatz bis zum Abschlag in die Strunde.

Die Regenwasserkanalisation in den Straßen Heiligenstock und Hauptstraße ist hydraulisch überlastet. Dies verhindert die Erschließungsumsetzung für den B-Plan 3351 Lohplatz, so dass die hydraulische Sanierung des vorhandenen Regenwasserkanals in den Straßen Heiligenstock und der Hauptstraße bis zur Ableitung in die Strunde notwendig wird. Zudem verlangen rechtliche Vorgaben den Bau eines Regenklärbeckens und eines Regenrückhaltebeckens.

Im Zuge der Genehmigungsplanung wurden die Vorgaben mit den Erkenntnissen aus der neuen Generalentwässerungsplanung und der Abstimmung mit der Genehmigungsbehörde geändert. Das Regenrückhaltebecken kann entfallen und eine hydraulische Sanierung des Schmutzwasserkanals in der Hauptstraße muss zusätzlich erfolgen. Damit wird eine neue Kostenschätzung der Gesamtmaßnahme notwendig.

2. Kostenansatz

Die Planung für die Maßnahme muss die zum Teil sehr beengten Grundstücksverhältnisse in der Hauptstraße und in der Straße Heiligenstock berücksichtigen. Deshalb müssen für den Kanalbau und insbesondere für den Bau des Regenklärbeckens erhöhte Kosten angesetzt werden. Die Erstellung des Regenklärbeckens in der Hauptstraße bedingt die Ausbildung des Beckens als Stauraumkanal. Zusätzlich ist mit erheblichen Aufwendungen für die Verlegung von Versorgungsleitungen und für die Verkehrsführung zu kalkulieren. Dies zusammen ergibt Baukosten in Höhe von ca. 250 T € (inkl. Versorgung-, Vermessungs-, Planungskosten und technische Ausrüstung).

Im Zuge der Planung konnte mit den Genehmigungsbehörden der Verzicht auf den Bau des Regenrückhaltebeckens abgestimmt werden, da dieses Becken in der Hauptstraße und in den angrenzenden Bereichen aufgrund der fehlenden Möglichkeit der Bereitstellung von Grundstücken nicht erstellt werden kann. Dieser Umstand führt letztendlich zu einer Kostenreduzierung der Gesamtmaßnahme.

Für die Erneuerung der Regenwasserkanalisation werden Baukosten i.H.v. 795 T € veranschlagt.

Weiterhin erfolgte im Jahr 2009 eine hydraulische Neuberechnung des Stadtgebietes. Hierbei wurde festgestellt, dass die vorhandene Schmutzwasserkanalisation im Bereich der Hauptstraße stark überlastet ist und in einer größeren Dimension neu erstellt werden muss. Dies führt zu Kosten in Höhe von ca. 265 T €.

Damit ist nachfolgende Kostenermittlung zu Grunde zu legen:

	Menge	EP (netto)	GP (netto)	GP (brutto)	GP (brutto + Ing + sonst)	
Kanal DN 300 B	85 m	1.000,00	85.000,00	101.150,00	115.000,00	Rw Heiligenstock
Kanal DN 400 B	123 m	1.100,00	135.300,00	161.007,00	180.000,00	Rw Heiligenstock
Kanal DN 500 B	130 m	1.200,00	156.000,00	185.640,00	210.000,00	Rw Heiligenstock
Kanal DN 600 B	181 m	1.200,00	217.200,00	258.468,00	290.000,00	Rw Hauptstraße
Kanal DN 500 Stz	180 m	1.100,00	198.000,00	235.620,00	265.000,00	Sw Hauptstraße
RKB	40 m3	4.000,00	160.000,00	190.400,00	250.000,00	Regenklärbecken
sonstiges	1 psch	30.355,00	30.355,00	36.122,45		Versorgung, Bo- dengutachten, Vermessung, Hausanschlüsse
Gesamtkosten				1.168.407,45	1.310.000,00	

Geschätzte Baukosten (brutto): 1.168 T €

Ingenieurleistungen und Sonstiges (brutto): 142 T €

Gesamtkosten der Maßnahme: 1.310 T € (brutto)

Folgekostenabschätzung

	Anteil Gesamtsumme für		Gesamtkosten*
	Bautechnik	E-Technik	
Nutzungsdauer Jahre	67	10	
Kosten	1.255.000	55.000	1.310.000

Abschreibung	18.731	5.500	24.231
Verzinsung	43.925	1.925	45.850
Geschätzter Mehraufwand Unter- haltung	-	-	1.500
Jährliche Folgekosten gesamt			71.581

* incl. Ingenieurkosten

Folgekosten jährlich: 72 T €

Die Finanzierung ist gesichert unter: I 912 06 409 im Investitionsprogramm des Abwasser-
werks.

Übersichtspläne

